

Programm 9:00 Uhr – 15:05 Uhr / Änderungen vorbehalten!

09:00 Uhr Teilnehmerregistrierung und Kaffee

10:00 Uhr Eröffnung und Grußwort

Sebastian C. Semler, Koordinierungsstelle genomDE, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (TMF e.V.), Berlin

genomDE-Erklärfilm

Grußwort

Prof. Dr. Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit

10:35 Uhr Session 1: Personalisierte Medizin - Maßgeschneiderte Behandlungen durch Genommedizin

Moderation:

Prof. Dr. Evelin Schröck, Universitätsklinikum Dresden, Direktorin Institut für Klinische Genetik, Co-Direktorin core Unit für Molekulare Tumordiagnostik (CMTD) und Dr. Anna Kron, Universitätsklinikum Köln AöR, Nationales Netzwerk Genomische Medizin (nNGM) Lungenkrebs

Genomsequenzierung als Triebfeder einer Wissen generierenden Krebsmedizin

Prof. Dr. Stefan Fröhling, Geschäftsführender Direktor NCT Heidelberg, Leiter der Abteilung „Translationale Medizinische Onkologie“ am DKFZ

Personalisierte Medizin - der Weg in die Versorgung

Prof. Dr. Nisar Malek, Ärztlicher Direktor der Klinik Innere Medizin I - Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie, Hepatologie, Infektiologie und Geriatrie am Universitätsklinikum Tübingen

Ultraschnelle Genomsequenzierung bei kritisch kranken Kindern

Prof. Dr. Nataliya Di Donato, Direktorin des Instituts für Humangenetik an der Medizinischen Hochschule Hannover

Wie sich die molekulare Diagnostik von Tumor und Keimbahn ergänzen

Prof. Dr. Reiner Siebert, Universitätsklinikum Ulm

Panel: Aktuelle Forschungsansätze und Bedarf an Datendiensten zur Nutzung der Dateninfrastruktur

Teilnehmende:
Vortragende und Frau Heike Gantke, zielGENau e.V. Patienten-Netzwerk für Personalisierte Lungenkrebstherapie

12:30 Uhr Mittagspause und Kaffee

13:30 Uhr Session 2: Modellvorhaben Genomsequenzierung

Moderation:

Jürgen Zurheide

Konzeption von genomDE für das Modellvorhaben

Sebastian C. Semler, Koordinierungsstelle genomDE, TMF - Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (TMF e.V.), Berlin

Erfolgreiche Verhandlung Vertrag GKV-SV und VUD; wo sieht der VUD positive und negative Aspekte?

Jens Bussmann, Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V., Berlin

Erfolgreiche Verhandlung Vertrag GKV-SV und VUD; Sicht des GKV-SV

Johannes Wolff, GKV-Spitzenverband, Berlin

Stand der Umsetzung des Modellvorhabens und Perspektive der Weiterentwicklung (BfArM und RKI)

Prof. Dr. Britta Hänisch, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Leiterin Abt. Forschung und Anna Lübbe, Robert Koch-Institut, Vertrauensstelle

Fragerunde

Podiumsdiskussion: Zukunft des Modellvorhabens

Moderation:

Sebastian C. Semler, Koordinierungsstelle genomDE, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (TMF e.V.), Berlin

Teilnehmende:

Prof. Dr. Malte Spielmann, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Direktor Institut für Humangenetik

Johannes Wolff, GKV-Spitzenverband

Prof. Dr. Dr. Melanie Börries, Universitätsklinikum Freiburg, Leitung Institut für Medizinische Bioinformatik und Systemmedizin

Dr. Matthias Meergans, Geschäftsführer Forschung und Entwicklung, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.
Dr. Dorothee Andres, Bundesministerium für Gesundheit, Ref. 116

15:05 Uhr Kaffeepause

Programm 15:35 Uhr – ca. 19:00 Uhr / Änderungen vorbehalten!

15:35 Uhr Session 3: Entwicklungen in Europa und ihre Auswirkungen auf Deutschland

Moderation:

Prof. Dr. Oliver Stegle, Bioinformatik der Genomik und Systemgenetik, DKFZ Heidelberg, European Molecular Biology Laboratory (EMBL)

Klinischer Use Case Onkologie: Warum europäischer Datenaustausch aus Patientensicht?

Prof. Dr. Stefan M. Pfister, Direktor „Präklinische Kinderonkologie“, Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg, Abteilungsleiter Pädiatrische Neuroonkologie am DKFZ

Klinischer Use Case Seltene Erkrankungen: Warum europäischer Datenaustausch aus Patientensicht?

Dr. Holm Graeßner, MBA FEAN, Geschäftsführer des Zentrums für Seltene Erkrankungen, Koordinator des Europäischen Referenznetzwerkes für Seltene Neurologische Erkrankungen, Leiter der Stabstelle für Wissenschaftsmanagement, Universitätsklinikum Tübingen

Die nationale Strategie für Genommedizin

Dr. Sophia Schade, Referat 116 – Biotechnologische Innovation, Nanotechnologie und Gentechnik, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Vision EHDS

Dr. Nilofar Badra-Azar, Referat 511 - Grundsatzfragen neue Technologien und Datennutzung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Podiumsgespräch: Q&A und Diskussion

Teilnehmende:

Vortragende und Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor, Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutzrecht, Universität Heidelberg

16:55 Uhr Kaffeepause

17:25 Uhr Session 4: Stärkung der Wahrnehmung von Genommedizin

Moderation:

Jürgen Zurheide

Neue Perspektiven: Erfahrungen von Patientinnen und Patienten mit genomischer Medizin

Dr. Stefanie Houwaart MPH, BRCA-Netzwerk e.V., Bonn

Genetische Beratung an der Grenze von Hochtechnologie und persönlicher Entscheidungsfindung

Prof. Dr. Christian Schaaf, Uniklinik Heidelberg, Institut für Humangenetik, Geschäftsführender Direktor

Genomic Literacy: Aufmerksamkeit generieren und Kompetenz stärken, Best Practice Beispiele

Prof. Dr. Kerstin Rhiem, Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Universitätsklinikum Köln

Podiumsdiskussion: Was braucht es für eine erfolgreiche Umsetzung von Genommedizin und wie kann qualitätsgesicherte Versorgung in die Zukunft getragen werden?

Moderation:

Jürgen Zurheide

Teilnehmende:

Dr. Stefanie Houwaart MPH, BRCA-Netzwerk e.V., Bonn, Patientenvertreterin

Dr. Johanna Tecklenburg, Fachärztin für Humangenetik, Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH, Ingelheim

Prof. Dr. Wolfram Henn, Leiter der Genetischen Beratungsstelle am Institut für Humangenetik der Universität des Saarlandes, Homburg/Saar

Dr. Gerhard Schillinger, AOK-Bundesverband, Geschäftsführer Stab Medizin

Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Matthias Mieves, MdB, Sprecher für e-health der SPD-Fraktion Mitglied im Gesundheitsausschuss und im Ausschuss für Digitales im Deutschen Bundestag

18:55 Uhr Resümee und Schlusswort

Sebastian C. Semler, Koordinierungsstelle genomDE, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (TMF e.V.)

19:00 Uhr Get Together